



<https://blz.li/44ew>

FEUERWEHR BEFREIT ZWEI JUGENDLICHE AUS FESTSITZENDEM AUFZUG

Veröffentlicht am 15.03.2016 um 16:56 von Redaktion LeineBlitz

Früh aufstehen mussten heute Morgen mehrere Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzen, denn um 2.55 Uhr alarmierte der Funkmelder zu einem Wasserschaden. Am frühen Nachmittag gab es dann erneut Alarm, nun zu einem festsitzenden Aufzug.. In der Straße Im langen Feld bemerkten nachts Bewohner in der vierten Etage einen Wasserschaden und riefen die Feuerwehr. An einem Eckventil war der Schlauch zum Waschbecken geplatzt, Wasser spritzte heraus. Selbst in der Wohnung darunter im dritten Stock kam schon Wasser aus dem Sicherungskasten. Mit einem Wassersauger wurde das "kühle Nass" aufgesaugt und so die beiden Wohnungen fast trocken gepumpt. Wegen der Feuchtigkeit in der Elektroverteilung wurde eine Fachfirma benachrichtigt. Gegen 4.10 Uhr war die Feuerwehr wieder eingerückt. Um 14.32 Uhr hieß es dann "Personen im festsitzenden Aufzug". Umgehend rückten neun Helfer mit einem Fahrzeug zu einem Gebäude in der Pettenkofer Straße aus. Zwischen dem dritten und vierten Geschoss war die Kabine, besetzt mit zwei Jugendlichen, stecken geblieben. Über eine Leiter konnten das 13-jährige Mädchen sowie der 12-jährige Junge nach wenigen Minuten befreit werden. Der Aufzug wurde danach stillgelegt. Um 15.15 Uhr waren Mannschaft und Fahrzeug bereits wieder auf der Wache im Sankt-Florian-Weg eingerückt.

